

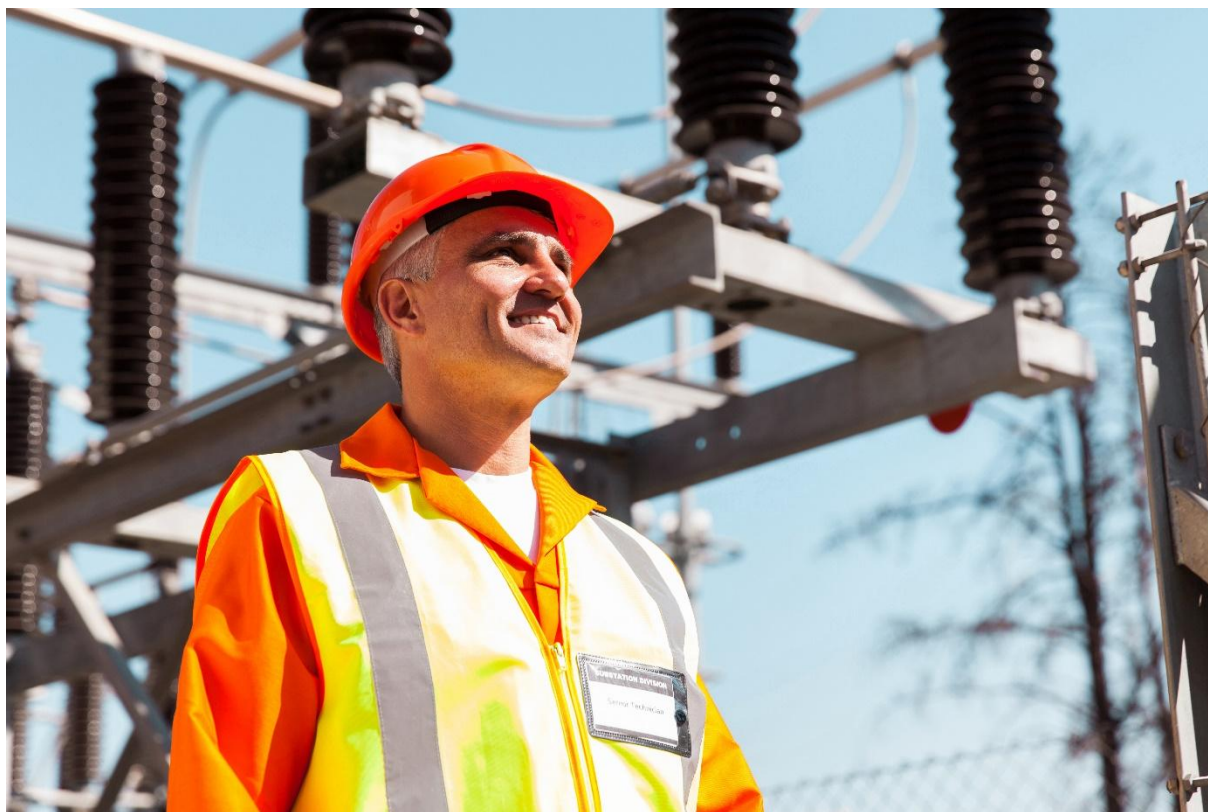


Seminar

„Asset Management in Verteilungsnetzen“

16. - 18. September 2025

Bad Schönborn



Zielsetzung

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden wesentliche Bestandteile des Asset-Managements von Verteilungsnetzen in Theorie und Praxis.

Inhalt

Das Seminar beginnt mit einem Überblick über die theoretischen Grundlagen des Asset-Managements am Beispiel der ISO 55000. Im weiteren Verlauf stehen dann zunächst die Betriebsmittel im Fokus sowie die Frage, wie deren Zustand ermittelt und bewertet werden kann als auch wie hieraus eine erfolgreiche Asset-Strategie abgeleitet werden kann. Ein weiterer Themenschwerpunkt sind Zielnetzplanungen. Hierzu werden wiederum methodische Grundlagen vermittelt, die anhand von Praxisbeispielen veranschaulicht werden. Den Abschluss bildet die Asset Simulation zur Ableitung langfristiger und nachhaltiger Erneuerungsstrategien.

Zielgruppe

Verantwortliche aus den Bereichen Asset-Management von Verteilungsnetzen.

Seminarleitung

Die Leitung des Seminars übernehmen Herr Dr.-Ing. Gregor Brammer und Herr Christoph Kahlen.

Teilnahmegebühr

Gebühr bei Anmeldung bis 22.07.2025:

Mitglied:	1.620 €
Nichtmitglied:	1.940 €

Gebühr bei Anmeldung ab 23.07.2025:

Mitglied:	1.830 €
Nichtmitglied:	2.190 €

Studenten: auf Anfrage nach Verfügbarkeit

Inkludiert sind die Seminarunterlagen, die Verpflegung während des Seminars und die Abendveranstaltung. Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das dort angegebene Konto.

Anmeldung

Bitte nutzen Sie die **Onlineanmeldung** unter www.fgh-ma.de.

Kontakt und Information



Andrea Schröder

Leitung Weiterbildung

Voltastraße 19-21

68199 Mannheim

Telefon: +49 621 976807-18

E-Mail: andrea.schroeder@fgh-ma.de



Tanja Sorce

Teamleitung Backoffice

Voltastraße 19-21

68199 Mannheim

Telefon: +49 621 976807-23

E-Mail: tanja.sorce@fgh-ma.de

Veranstaltungsort



Villa Medici

Waldparkstraße 20, 76669 Bad Schönborn

<https://www.hotel-villa-medici.de>

Telefon: +49 7253 9871-0

Fax: +49 7253 9871-100

Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „FGH Akademie“ für 135 € pro Zimmer & Nacht (inklusive Frühstück) bis zum 10.08.2025 reserviert. Alternativ sind in der Nähe weitere Hotels verfügbar. Bitte buchen Sie selbst.

Programm

Dienstag, 16. September 2025

08:30 h	Anmeldung und Begrüßungskaffee
09:00 - 11:45 h	THEORETISCHE GRUNDLAGEN DES ASSET MANagements IN VERTEILUNGSNETZEN
09:00 h	Begrüßung und Vorstellungsrunde
09:30 h	Einordnung und Überblick <i>Dr.-Ing. Gregor Brammer, FGH e.V., Mannheim</i>
09:45 h	ISO 55000 – Rahmen für ein erfolgreiches Asset Management <i>Martin Knapp, RheinNetz GmbH, Köln</i> Managing Assets vs. Asset Management (AM) ▪ Das strukturierte AM-System nach ISO 55000 ▪ Wertbeiträge eines ISO 55000-konformen Asset Managements ▪ Transformationspfade des Asset Managements entlang der ISO 55000
10:30 h	Kaffeepause
11:00 h	Langfristige Sicherung des nachhaltigen Netzbetriebs <i>Dr.-Ing. Andreas Nolde, BET Consulting GmbH, Aachen</i> Praktische Umsetzung der ISO 55000 ▪ Entwicklung der Anforderungen an das Netz ▪ Verzahnung technischer und regulatorischer Blickwinkel ▪ Auswirkung auf die Organisation
12:00 h	Frage- und Diskussionsrunde
12:15 h	Mittagspause
13:15 - 16:15 h	ASSET-STRATEGIEN
13:15 h	Modellbildung, Datenbasis und IT <i>Mirko Schuster, Mitteldeutsche Netzgesellschaft Gas mbH, Kabelsketal</i> Erfahrungen aus Netzbetreibersicht zur ISO 55000 ▪ Datenbasis, IT-Funktionen sowie notwendige IT-Unterstützung in den Prozessabläufen der technischen Anlagenbewirtschaftung bei MITNETZ STROM und MITNETZ GAS ▪ Modellbildung und KI-gestützte Analyse von Daten und Betriebsmittelzuständen im Assetmanagement
14:00 h	Realitätsgerechte Zustandsbewertung als Basis einer optimierten Asset-Strategie <i>Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek, Bergische Universität Wuppertal, Wuppertal</i> Geeignete Checklisten für die Inspektion ▪ Ermittlung eines realitäts-gerechneten Betriebsmittelzustands ▪ Ableitung einer optimierten Asset-Strategie
14:45 h	Kaffeepause

- 15:15 h **Blick ins Betriebsmittel – Diagnosemethoden zur Zustandsbewertung & Besonderheiten der Installation und Inbetriebnahme**
Dr.-Ing. Gregor Brammer, FGH e.V., Mannheim
 Alterungsprozesse ▪ Stückprüfung ▪ Transformatorprüfung ▪
 Kabelprüfung ▪ Transformatoren ▪ Kabelsysteme ▪ Aufstellen/Verlegen
 ▪ Traforoutine ▪ Kabelprüfung
- 16:00 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 16:15 h **Ende Tag 1**
- 18:00 h **Gemeinsame Abendveranstaltung**

Mittwoch, 17. September 2025

- 08:30 - 09:30 h **ASSET-STRATEGIEN (Fortsetzung)**
- 08:30 h **VDE Studie „Höherauslastung von Betriebsmitteln im Netz der Energiewende“**
Prof. Dr.-Ing. Maik Koch, Hochschule Magdeburg-Stendal, Magdeburg
 Reserven im Bestandsnetz für beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien nutzen ▪ Betriebsmittel dauerhaft und dynamisch höher auslasten, ohne unzulässig zu altern oder zu überlasten ▪ Praktische Beispiele: Transformatoren, Freileitungen, Kabel und Schaltanlagen
- 09:15 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 09:30 -16:00 h **STRATEGISCHE ENTWICKLUNG DER NETZSTRUKTUREN**
- 09:30 h **Theoretische Grundlagen & Methodische Ansätze**
Andreas Winter, VSE Verteilnetz GmbH, Saarbrücken
 Zielnetzplanung – der Schlüssel zur strategischen Netzentwicklung: Betrachtungsbereiche einer Zielnetzplanung ▪ Benötigte Daten ▪ Ablauf ▪ Randbedingungen ▪ Bedeutung des bestehenden Erneuerungsbedarfs ▪ Technische und wirtschaftliche Bewertung
- 10:15 h **Kaffeepause**
- 10:45 h **Künftige Anforderungen an Stromverteilnetze**
Christian Linke, Consentec GmbH, Aachen
 Energie-, Verkehrs- und Wärmewende: Was kommt auf die Netze zu? (Lastentwicklungsszenarien aus NEP und NAP, Langfrist- und Klimaszenarien des BMWK) ▪ Versorgungsaufgabeprognose auf Basis von Geodaten (Aus globalen Szenarien werden lokale Entwicklungsprognosen) ▪ Daten zur Prognose der künftigen Versorgungsaufgabe (Geodaten, Entwicklung und Charakteristik neuer Verbraucher, Praxisbeispiel) ▪ Einfluss von verbrauchs- und einspeiseseitigen Flexibilitäten

- 11:30 h **Zielnetzplanungen in Theorie und Praxis – Hochspannung:
110-kV-Zielnetz und Ersatz der GAD-Technologie**
Ken Zimmermann, RheinNetz GmbH, Köln
Zielnetzplanung ▪ Besonderheit: GAD-Technologie ▪ Ist-Netz-Analyse
und Zielnetzplanung am Beispiel des Kölner 110-kV-Netzes ▪ Der Weg
vom Ist- zum Ziel-Netz
- 12:15 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 12:45 h **Mittagspause**
- 13:45 h **Walk & Talk**
- 15:00 h **Kaffeepause**
- 15:15 h **Strategische Zielnetzplanung – Mittelspannung**
Julian Monscheidt, Siemens AG, Erlangen
Bewertung der Ausgangssituation ▪ Prognose der Lastentwicklung ▪
Zielnetzentwicklung unter Berücksichtigung von Lastentwicklung und
Altersstruktur ▪ Effizienznachweis der Zielnetzplanung

16:00 - 17:00 h LEBENSZYKLUSANALYSE & ASSET SIMULATION

- 16:00 h **Theoretische Grundlagen & Methodische Ansätze**
Christoph Zimmermann, Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH
Ziele, Methodiken und Verfahren ▪ Eingangs- und Ergebnisgrößen ▪ Ein-
ordnung in das interne Steuerungssystem der Stadtwerke Heidelberg ▪
Anwendungsfälle
- 16:45 h **Frage- und Diskussionsrunde**
- 17:00 h **Ende Tag 2**
- 18:30 h **Abendessen**

Donnerstag, 18. September 2025

09:00 - 12:00 h LEBENSZYKLUSANALYSE & ASSET SIMULATION (Fortsetzung)

- 09:00 h **Integrierte Netzanalyse - Modellbildung, Datenbasis und IT**
Dr. Heiko Spitzer, entellgenio GmbH, München
Herausforderungen ▪ Verknüpfung von Asset Management und
Netzentwicklung ▪ Methodische Ansätze ▪ Anforderungen an Daten
und Annahmen ▪ Nutzen ▪ Praxisbeispiel

09:45 h **Von reaktiven zu proaktiven Erneuerungsstrategien:
Modelle und Daten**

Christian Linke, Consentec GmbH, Aachen

Bisher übliche Erneuerungsstrategien (Alterungsmodelle, Werkzeug der Asset Simulation, Beispiel aus der Praxis) ▪ proaktive Erneuerungsstrategien als Antwort auf Versorgungsaufgabenänderung (Versorgungsaufgabeprognose auf Basis von Geodaten, Netzoptimierung und -verstärkung, Integration in Erneuerungsstrategie, Beispiel aus der Praxis) ▪ Netzstrukturanpassungen als Chance im Rahmen der Erneuerungsplanung

10:30 h **Frage- und Diskussionsrunde**

10:45 h Kaffeepause

11:15 h **Asset Management aus der Praxis**

Simon Stribny, ovag Netz GmbH, Friedberg

Motivation und Zielsetzung ▪ Vorgehensweise ▪ Retrospektive

12:00 - 13:00 h **WRAP-UP UND VERABSCHIEDUNG**

12:00 h **Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**

Jan Christoph Kahlen, FGH e.V., Mannheim

12:15 h Mittagsimbiss

13:00 h Ende des Seminars

Seminarleiter und Referenten

Seminarleiter



Dr.-Ing. Gregor Brammer

Leitung Forschung & Entwicklung
energietechnische Anlagen

FGH e.V., Mannheim



Jan Christoph Kahlen

Forschungskordinator

FGH e.V., Mannheim

Referenten



Martin Knapp

Gruppenleiter
Netzstrategie Strom

RheinNetz GmbH, Köln



Dr.-Ing. Andreas Nolde

Partner

BET Consulting GmbH,
Aachen



Mirko Schuster

Leiter Assetstrategie

Mitteldeutsche Netzgesell-
schaft Gas mbH, Kabelsketal



**Univ.-Prof. Dr.-Ing.
Markus Zdrallek**

Leiter des Lehrstuhls für Elektrische
Energieversorgungstechnik

Bergische Universität Wuppertal



**Prof.-Dr.-Ing. Maik
Koch**

Institutsleiter des Instituts für
Elektrotechnik

Hochschule Magdeburg-
Stendal, Magdeburg



Dr.-Ing. Andreas Winter

Teamleiter Anschlusswesen /
Verbandsarbeit

energis-Netzgesellschaft mbH,
Saarbrücken



Christian Linke

Senior Consultant

Consentec GmbH,
Aachen



Ken Zimmermann

Strategie Stromnetz

RheinNetz GmbH, Köln



Julian Monscheidt

Senior Consultant
Distribution & Decentral
Systems

Siemens AG, Erlangen



Christoph Zimmermann

Asset Manager Rohrmedien

Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH,
Heidelberg



Dr. Heiko Spitzer

Geschäftsführender
Gesellschafter

entellgenio GmbH,
München



Simon Stribny

Netzplanung &
Strategie

ovag Netz GmbH,
Friedberg